

## **«Eiertüschetä» auf dem Tambel**

### **mit dem Kandidaten fürs Schulpräsidium: Remo Gaus**

Der Einladung der FDP Wallisellen zum «Eiertüschä» auf dem Tambel am Ostermontag folgte eine grosse Zahl von Wallisellerinnen und Wallisellern.

Gross und Klein massen sich gutgelaunt und bei strahlendem Sonnenschein mit dem Kandidaten fürs Schulpräsidium, Remo Gaus. Dieser benötigte gleich mehrere Eier in den Wallisellerfarben, um im Wettkampf bestehen zu können. Immer wieder wurde er auf's Neue herausgefordert.

Remo Gaus zeigte sich standhaft und kämpfte unverdrossen – sozusagen Ei um Ei – weiter. Dabei nutzte er natürlich jede Gelegenheit, mit seinen «Eiertüschetä Mitspielerinnen und Mitspieler» ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, zu hören, wo der Schuh drückt, aber auch welche Erwartungen an ihn, als möglichen zukünftigen Schulpräsidenten, gestellt würden.

Glaubwürdig, überlegt und immer wieder betonend, dass er sich der grossen Aufgabe bewusst sei, die Schule Wallisellen in die nächste Legislatur zu führen, stand Remo Gaus am Ostermontag Red und Antwort.

Nur nebenbei: «Eiertüschä» ist eine willkommene Möglichkeit, mit anderen Menschen ungezwungen in den Austausch zu kommen. Wer weiss, vielleicht könnte «d'Eiertüschetä auf dem Tambel» durchaus eine neue Tradition in Wallisellen begründen - wohlgemerkt nicht nur in Wahlkampfzeiten.

**Remo Gaus wäre auf alle Fälle dafür zu haben!**

*Vorstand FDP Wallisellen, 21.04.2022*